



GROSSE KREISSTADT FÜRSTENFELDBRUCK

Verkehrsentwicklungsplan

Mobilitätswerkstatt #2
Veranstaltungsforum Fürstentfeld,
22.06.2020



ASV Wulfhorst
Agentur für Standort- und
Verkehrsentwicklung

**GREEN CITY
EXPERIENCE**

Agenda der Veranstaltung



TOP 1 Begrüßung und Status Quo

TOP 2 Ergebnisse der Bürger*Innenbeteiligung

TOP 3 Diskussion auf Augenhöhe

TOP 4 Leitzieldiskussion

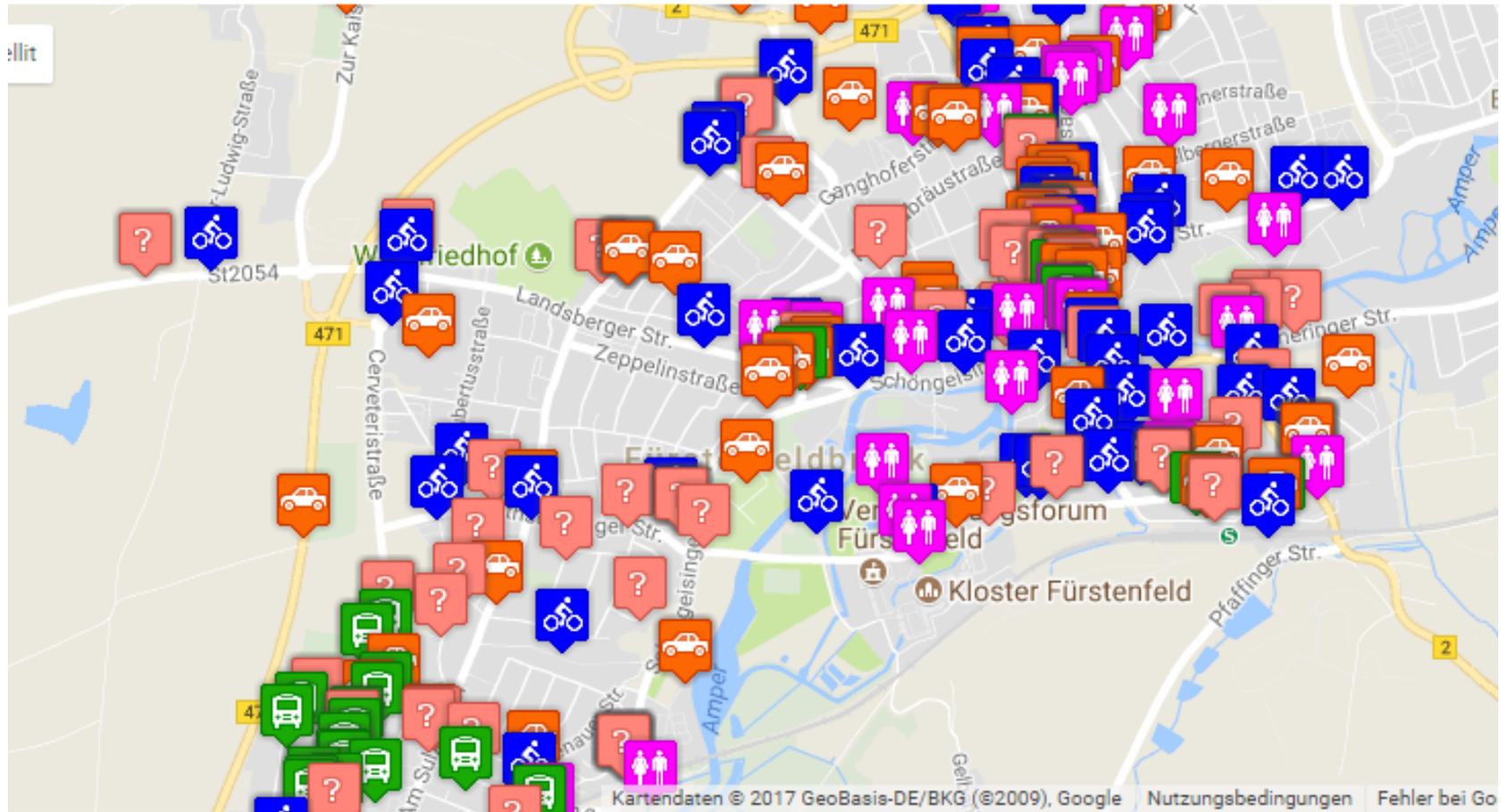
TOP 5 Fragen und Anmerkungen

TOP 6 Nächste Schritte

TOP 2 Bisherige Bürger*Innenbeteiligung

Ein Rückblick 2017-2019

Crowdmapping (digital)



Wandernde Karte (analog)



Stadtrundgang Senior*Innen und mobilitätseingeschränkte Personen



Stadtrundgang erweiterte Innenstadt



Stadtrundgang Brucker Westen

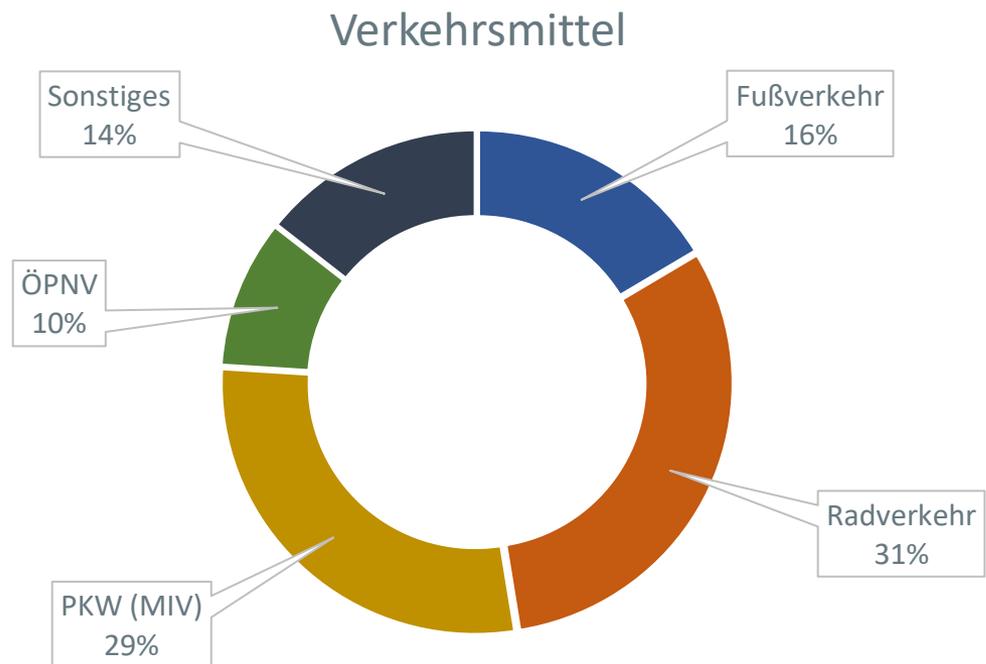


Stadtrundfahrt Jugendliche



Bürger*Innenbeteiligung 2017-2019

Insgesamt wurden **592** Kommentare und Beiträge abgegeben!



Insgesamt wurden **592** Kommentare und Beiträge abgegeben!

„Zusätzliche Querung der Hauptstraße
(mindestens Zebrastreifen) sinnvoll!“

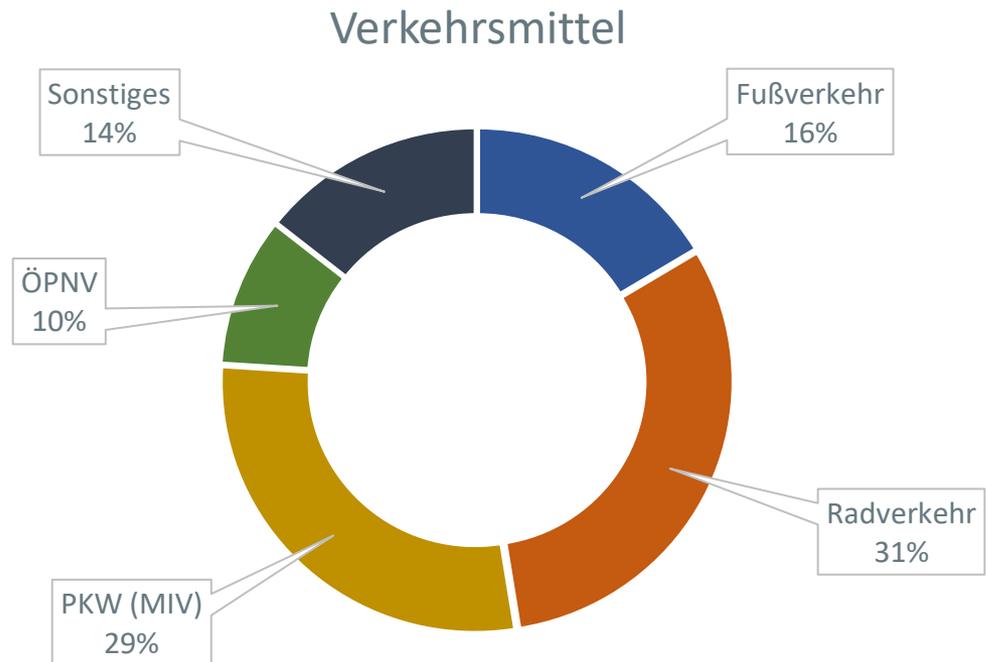
„Gehwege zu schmal – Gefahr für Fußgänger,
hochfrequentierter Schul- und Kindergartenweg.“

„Parkraumbewirtschaftung Innenstadt und
Innenstadtnähe optimieren / ausdehnen“

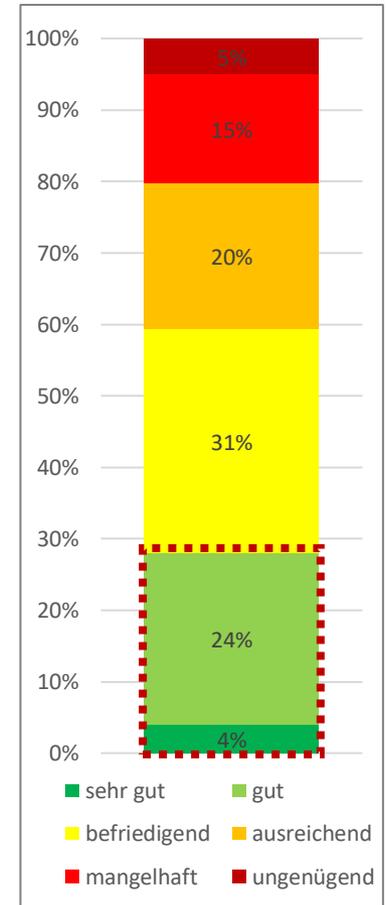
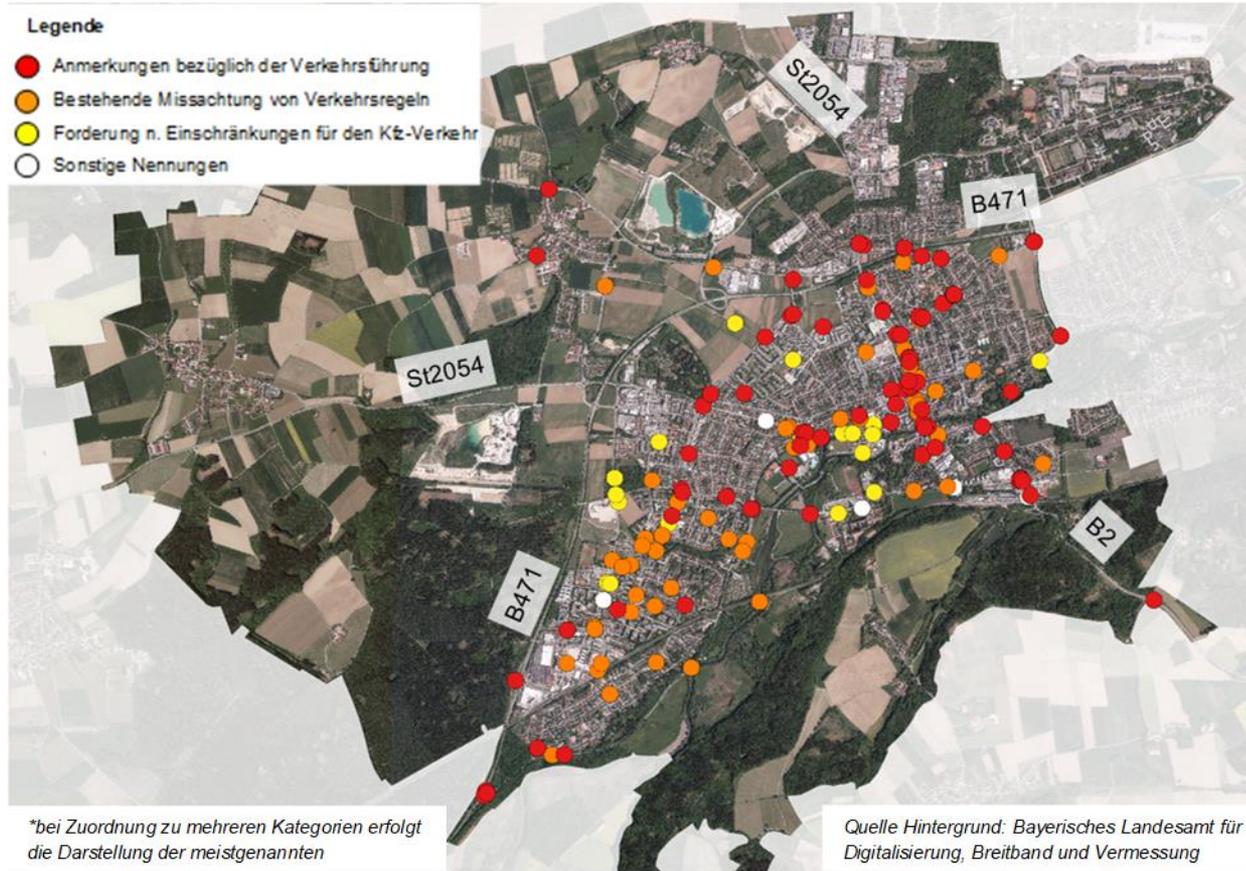
„Buslinien durch ein Wohngebiet sind eine absolute
Zumutung und nach 22 Uhr nur noch eine Frechheit.“

Bürger*Innenbeteiligung 2017-2019

Insgesamt wurden **592** Kommentare und Beiträge abgegeben!

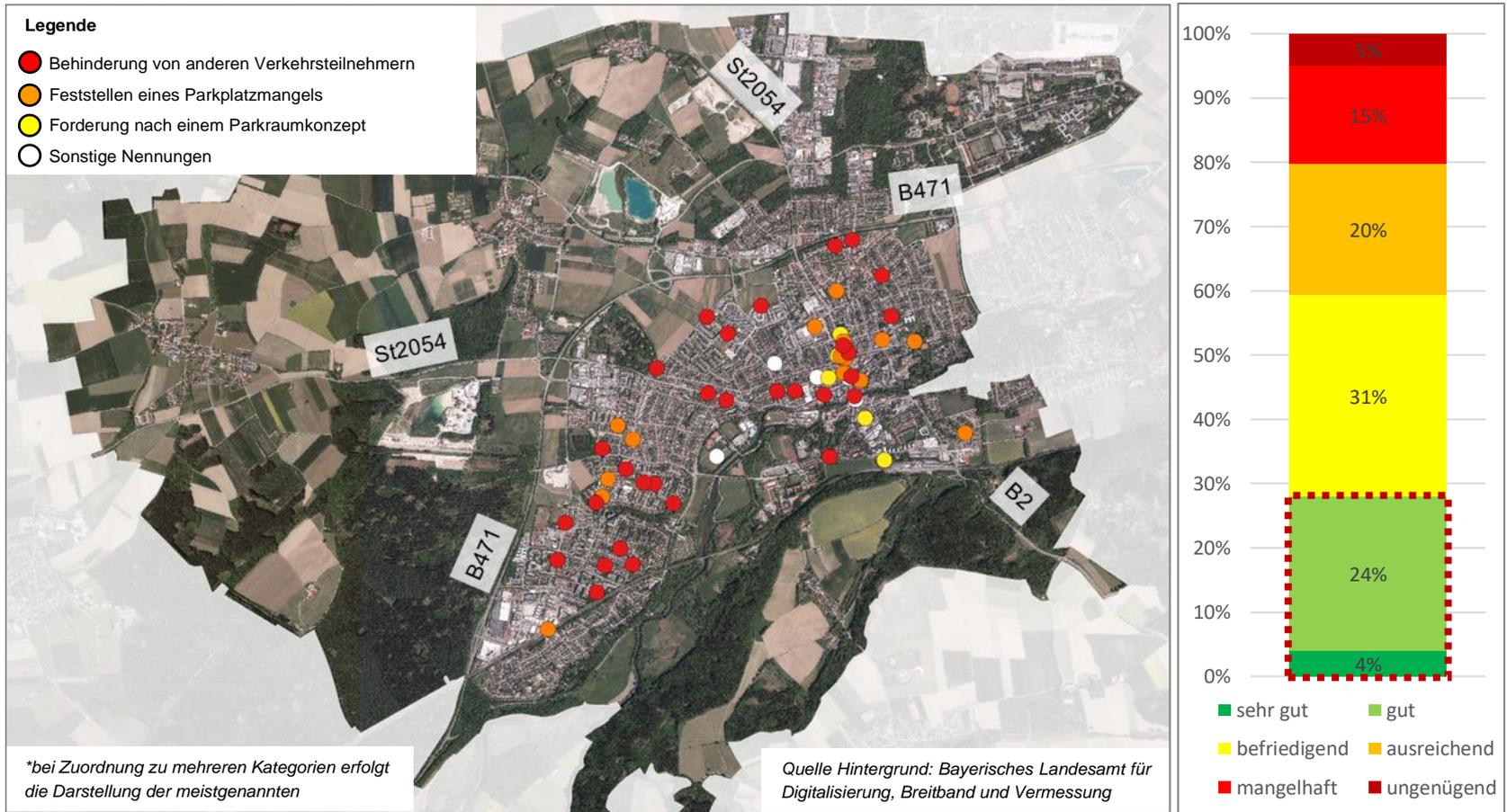


Beiträge: Fließender Verkehr

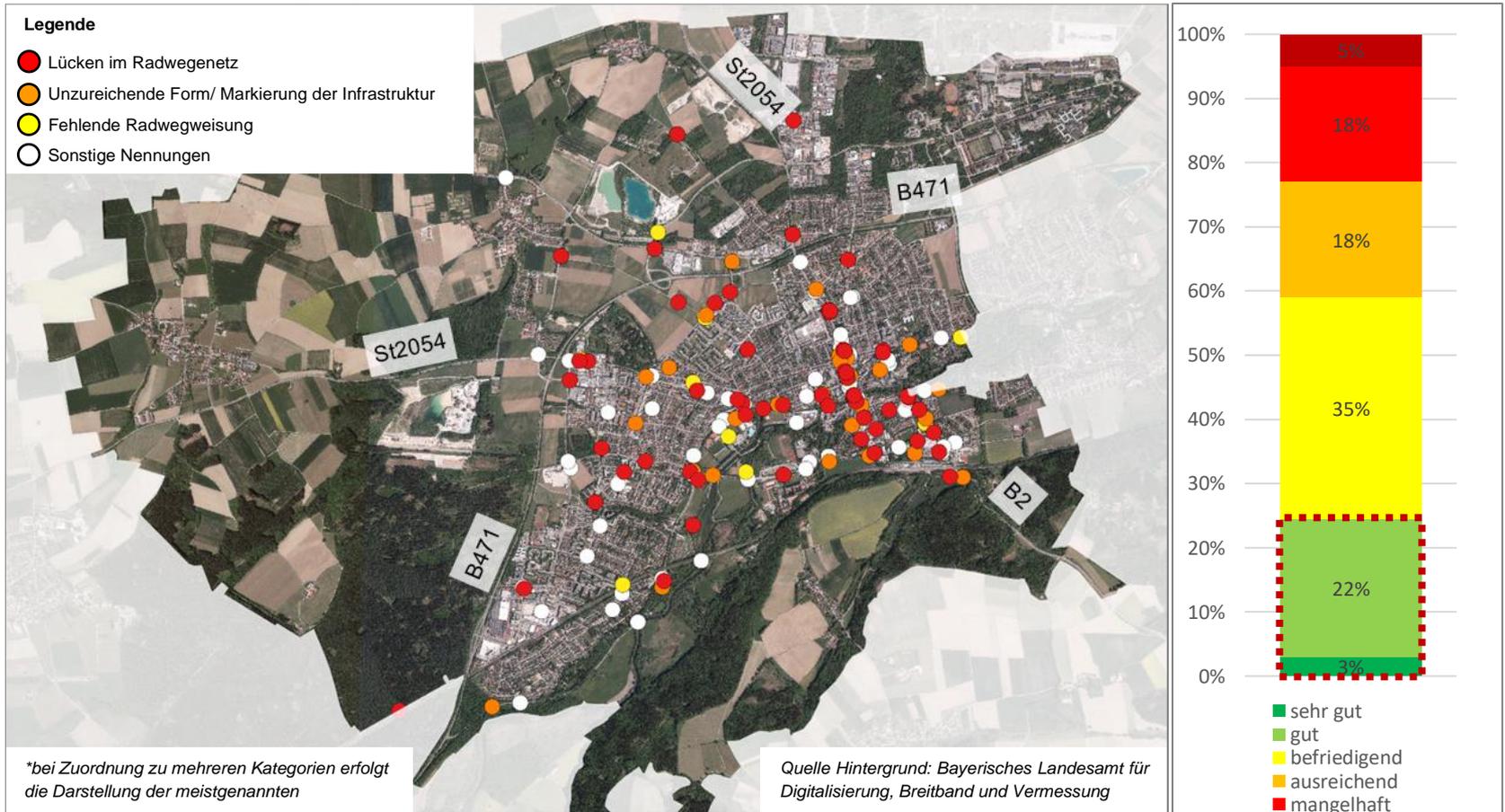


Einschätzung d. Situation

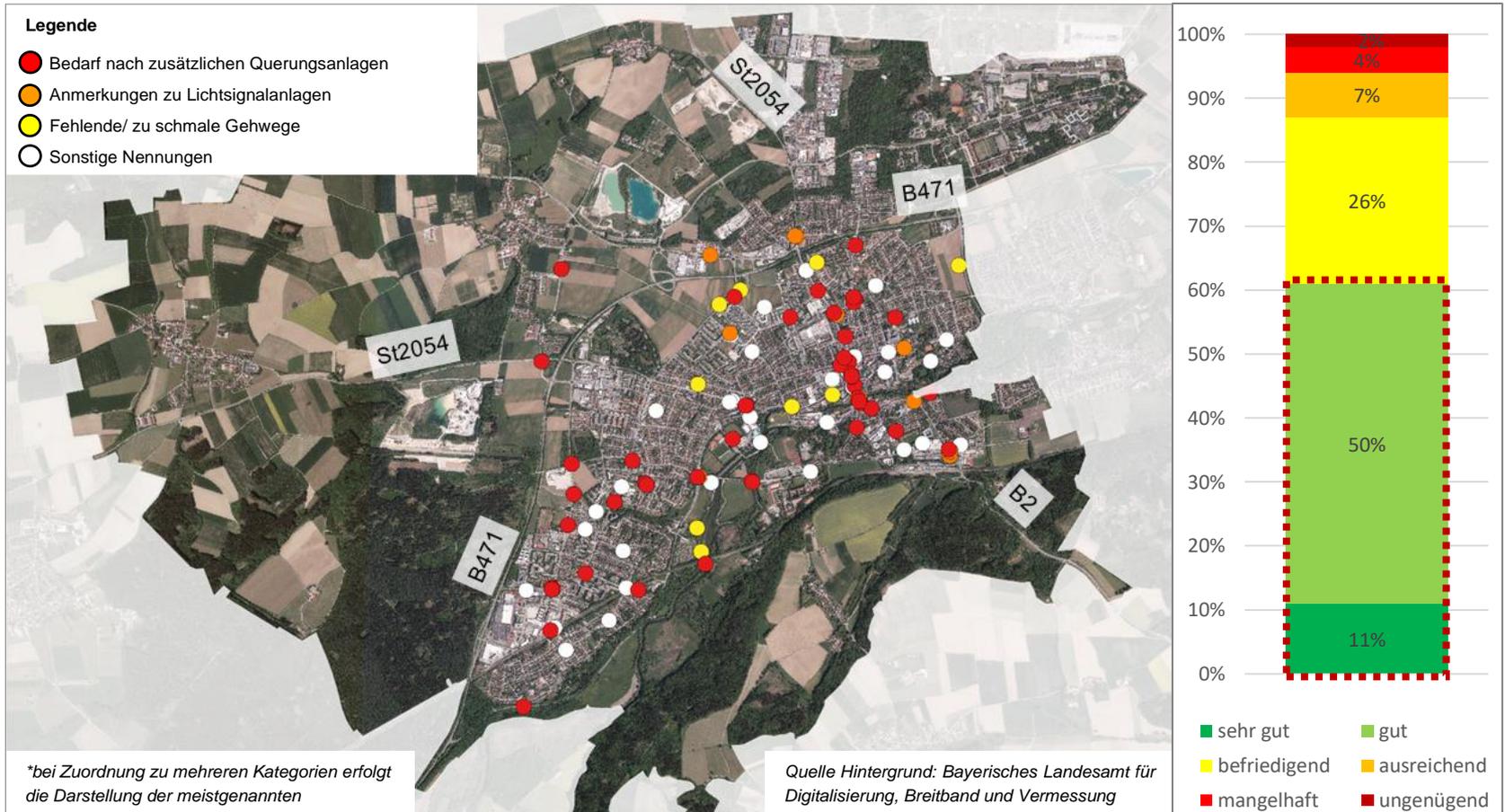
Beiträge: Ruhender Verkehr



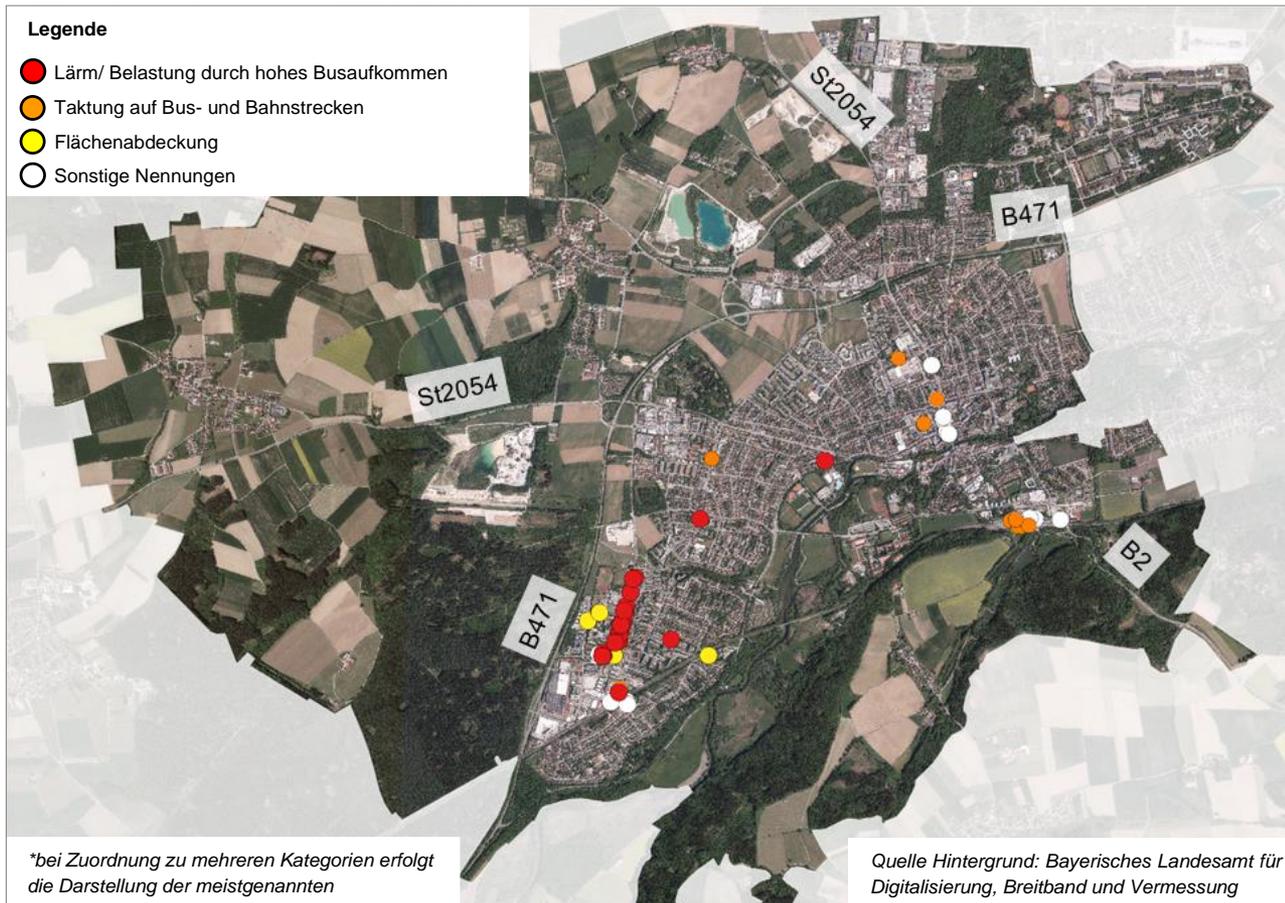
Beiträge: Radverkehr



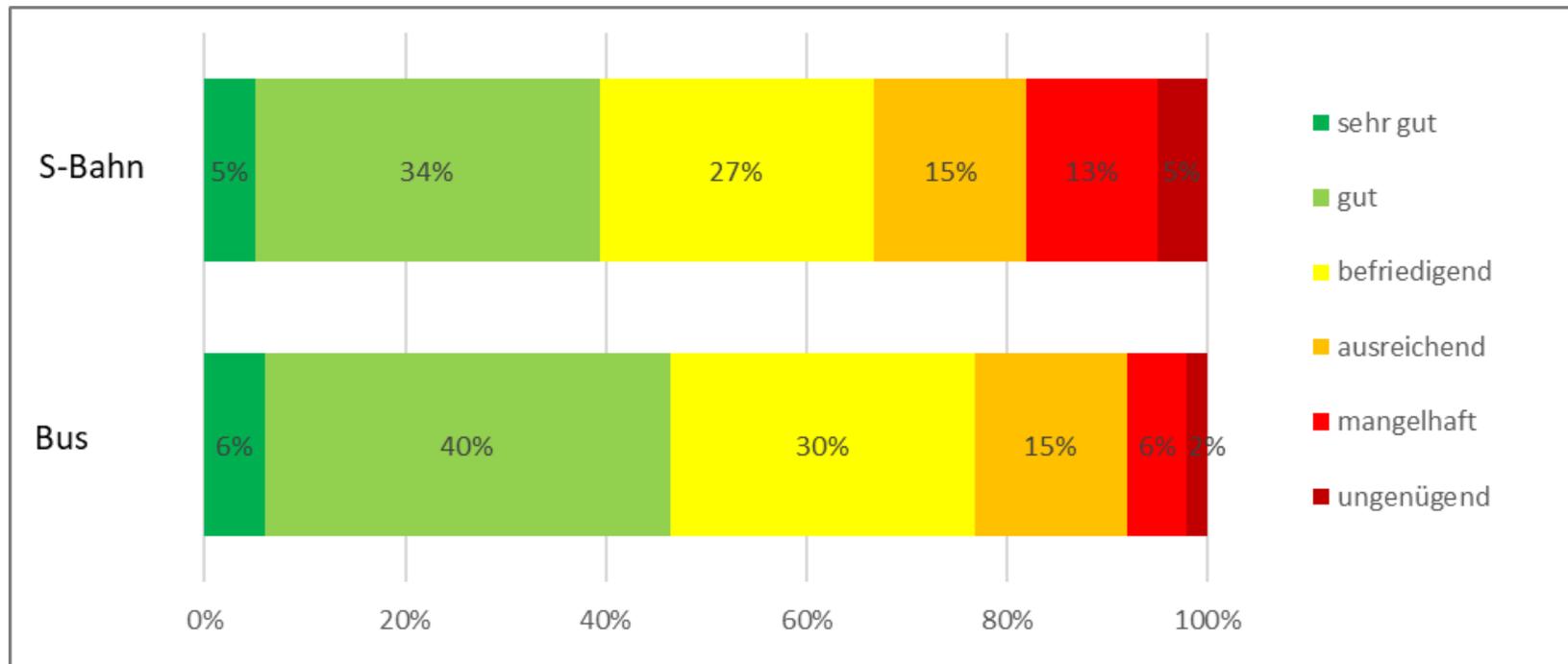
Beiträge: Fußverkehr



Beiträge: ÖPNV



Beiträge: ÖPNV

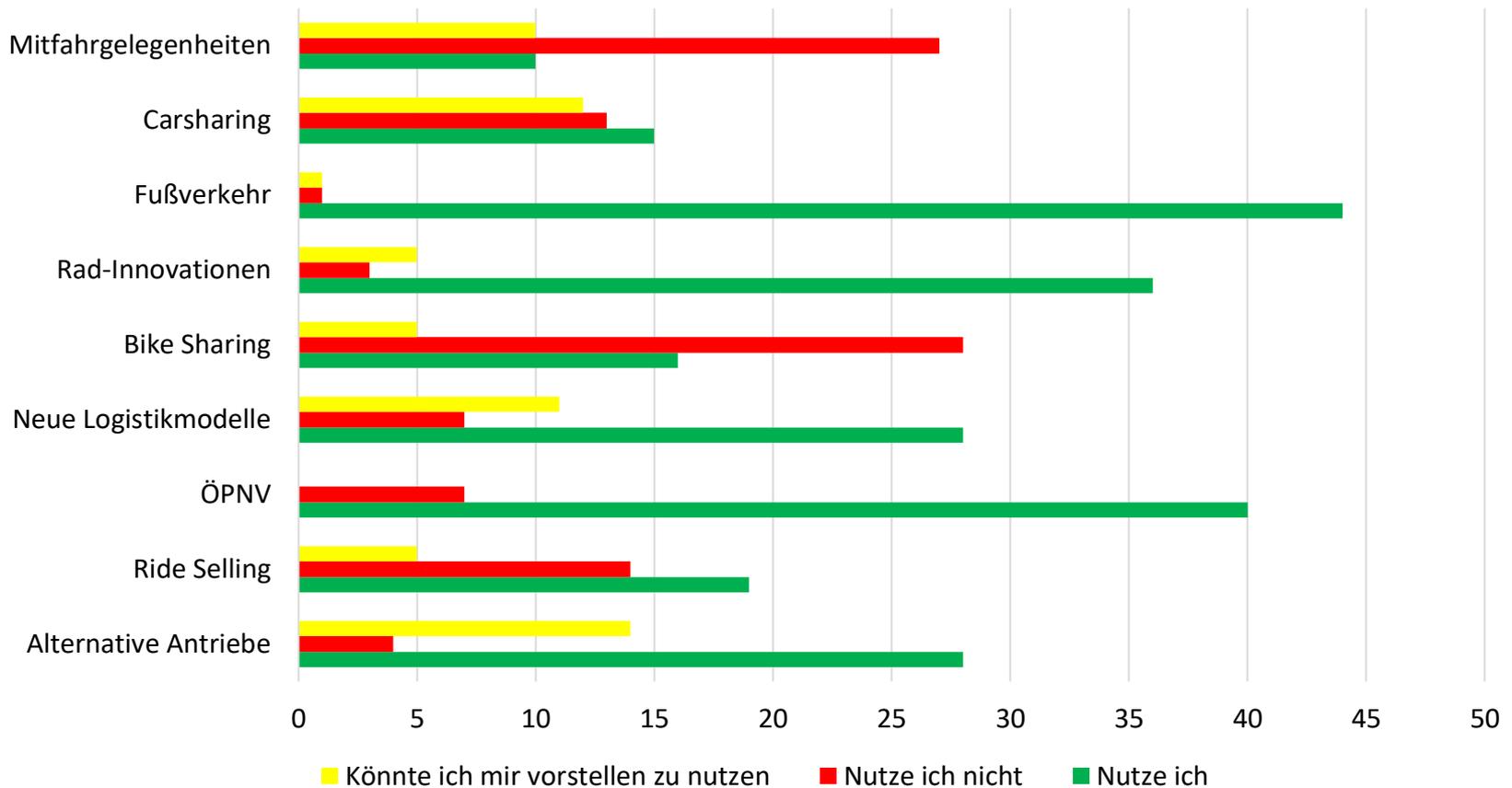


Einschätzung d. Situation

Mobilitätswerkstatt #1



Mobilitätswerkstatt #1: Mobilität der Zukunft



Mobilitätswerkstatt #1: Armin E. I

VEP FFB Mobilitätswerkstatt #1 25.11.2019
Workshop Material Persona

PERSONA

Was bedeutet für mich
Lebensqualität?

Angemessenes Wohnen im Grünen

Positives Familienleben

Gute Schulbildung für die Kinder

Kindergartenplatz

Anerkennung in der Gesellschaft

Keine finanziellen Sorgen



Armin E.

Restaurantmanager

30 Jahre

verheiratet

3 Kinder

Familienvater mit
Migrationshintergrund

Restaurant am Hauptplatz
von FFB

Was bedeutet für mich Erfolg?

Gute Verkehrswege – mehr
Kunden

Zufriedenheit mit dem Beruf

Gute Geschäfte

Zufriedene Kunden

Volles Lokal

Ein gutes Netzwerk zu haben

Anerkennung

Meine Leidenschaft? Damit beschäftige ich mich in meiner Freizeit am liebsten?

Meine Familie, Fußball schauen, viele Leute einladen

Familie, Sport, Freunde, Radfahren, Tanzen

Angenehme Arbeitszeiten, ansonsten keine Freizeit

Mobilitätswerkstatt #1: Armin E. II

VEP FFB Mobilitätswerkstatt #1 25.11.2019
Workshop Material Persona

Verkehrsmittel im Tagesablauf 2035

Wie sieht mein typischer Tag im Jahr 2035 aus?
(z.B. Lebens-/Arbeits-/Wohnort, Wege, Ablauf, Dauer, Pausen, relevante Stationen/Aufenthaltsorte, Besonderheiten, evtl. Kommunikationsmedien)
Nutze ich Informationstechnologie wie z.B. Handy/Smartphone?
Wo beginnt mein Tag und wie komme ich zu meinem Fortbewegungsmittel?

Bedeutung

Intermodalität: 

Nutzung unterschiedlicher Verkehrsmittel auf einem durchgängigen Weg

Multimodalität:


wechselnde Nutzung von Verkehrsmittel für unterschiedliche Wege

24 Uhr



Verkehrsmittel:
Mit Fahrrad
E-Bike
Ziel und Zweck:
Zur Wohnung

23 Uhr



Verkehrsmittel:
Fußgänger
Ziel und Zweck:
Geld wechseln

2035 kein Münzgeld mehr im Umlauf


Name: Armin

Startpunkt:
Buchenu

15 Uhr



Verkehrsmittel:
KFZ
Ziel und Zweck:
Einkaufszentrum
Einkaufen für Lokal
Die meisten Lebensmittel werden geliefert

8 Uhr



Verkehrsmittel:
Fahrrad/ E-Bike/ Bus

Ziel und Zweck:
Gaststätte

Mobilitätswerkstatt #1: Armin E. III

VEP FFB Mobilitätswerkstatt #1 25.11.2019
Workshop Material Persona

| | | |
|--|---|---|
| <p> Warum habe ich mich für diese(s) Verkehrsmittel entschieden?</p> <p>Verkehrsmittel 1: Fahrrad weil gut ausgebaute Fahrwege vorhanden Fahrwege innerhalb der Stadt</p> <p>Verkehrsmittel 2: E-Kfz oder.... Einkauf für Restaurant</p> |  Name: <u>Armin</u> | <p> Gibt es Anreize für mich (z.B. zeitlich, komfortabel) diese(s) Verkehrsmittel zu nutzen?</p> <p>Verkehrsmittel 1: Individuell einsetzbar Günstig umweltfreundlich</p> <p>Verkehrsmittel 2: Nur bei Bedarf nutzbar</p> |
| <p> Wie bezahle ich? (z.B. pro Nutzung, Abo/Anschaffung)</p> <p>Verkehrsmittel 1: Anschaffung</p> <p>Verkehrsmittel 2: Pro Nutzung</p> | | |

 **Was sind aus meiner Sicht Vor- und Nachteile diese(s/r) Verkehrsmittels?**

| | | | |
|---|---|--|---|
| <p>Verkehrsmittel 1:</p> <p>+</p> <p>Bewegung Umweltfreundlich</p> | <p>-</p> <p>Wetter Tageszeit (Nacht)</p> | <p>Verkehrsmittel 2:</p> <p>+</p> <p>Keine laufenden Kosten</p> | <p>-</p> <p>Abhängig von der Verfügbarkeit</p> |
|---|---|--|---|

Mobilitätswerkstatt #1: Visions-Beiträge



- Fokus auf Individualität, kurze Wege und guten Service
- Viel Potenzial haben autonome Shuttle-Services, v.a. bei der älteren Gesellschaft
- Entwicklung strukturierter Netze, die auch langfristig funktionieren
- Kaum thematisiert: Sharing-Konzepte/ kollektiver Verkehr
- ÖPNV das Hauptthema in Visions-Beiträgen, in heutiger Realität allerdings vergleichsweise viel weniger genutzt

TOP 3 Diskussion auf Augenhöhe

Was sind die Unterschiede zwischen Zielen und
Maßnahme?

Ziele und Maßnahmen

1. Vision: langfristiges Zukunftsbild
Vertrauensvolles Miteinander
 2. Leitziele: decken wesentliche Aspekte ab
*Bewältigung von Zukunftsthemen nur in Zusammenarbeit mit Partner*Innen.*
 3. Unterziele: spezifizieren Leitziel
Kooperationen sind geschlossen.
 4. Maßnahme: konkrete, messbare Handlung
Gemeinsame Arbeit an Zukunftsthemen hat begonnen.
-

TOP 4 Leitzieldiskussion

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Ablauf: Leitzieldiskussion

1. Präsentation der Leitzielditel 1-10
2. Frage und Erläuterung:
 - Welche Erwartungen haben Sie bzgl. dieses Leitzieles?
 - Was verstehen sie darunter, was stellen Sie sich vor?
 - Welche weiteren Ergänzungen, Ideen und Kommentare möchten Sie anbringen?
3. Kartenarbeit
4. Blitzlicht

10 Leitziele für den Verkehrsentwicklungsplan Fürstenfeldbruck

1. Die hochwertigen Zentren und Quartiere stärken.
2. Den Fliegerhorst als nachhaltiges Stadtquartier entwickeln.
3. Neue Bauvorhaben verkehrssparsam gestalten.
4. Neue Mobilitätsoptionen schaffen und integrieren.
5. Verkehrsprobleme gemeinsam mit den Nachbarn lösen.
6. Sicher, barrierefrei und komfortabel zu Fuß gehen.
7. Das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel stärken.
8. Den Öffentlichen Personennahverkehr weiter stärken.
9. Den ruhenden Kfz-Verkehr verträglicher gestalten.
10. Kfz-Verkehrsbelastungen in Innenstadt und in Wohngebieten reduzieren.

Leitziel 1: Die hochwertigen Zentren und Quartiere stärken.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 2: Den Fliegerhorst als nachhaltiges Stadtquartier entwickeln.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 3: Neue Bauvorhaben verkehrssparsam gestalten.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 4: Neue Mobilitätsoptionen schaffen und integrieren.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 5: Verkehrsprobleme gemeinsam mit den Nachbarn lösen.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 6: Sicher, barrierefrei und komfortabel zu Fuß gehen.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 7: Das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel stärken.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 8: Den Öffentlichen Personennahverkehr weiter stärken.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 9: Den ruhenden Kfz-Verkehr verträglicher gestalten.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Leitziel 10: Kfz-Verkehrsbelastungen in der Innenstadt und in den Wohngebieten reduzieren.

Erwartungen, Vorstellungen, Ergänzungen und Ideen

Blitzlicht

TOP 5 Fragen und Anmerkungen

TOP 6 Nächste Schritte

MOBILITÄTSWERKSTATT #3

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER 2020

ICH MACHE MIT!

BRUCKER VERKEHRS ENTWICKLUNGS PLAN

VISIONEN

ZIELE

MASSNAHMEN


Fürstenfeldbruck
Stadt · Land · Fluss

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER

Die Europäische Mobilitätswoche in Bruck

Die EMW wird dieses Jahr in Fürstenfeldbruck zum zweiten Mal stattfinden.

In Fürstenfeldbruck ist gemeinsam mit verschiedenen Partnern eine Vielzahl von Aktionen unter dem Motto „Clever mobil in Bruck!“ geplant, um klimafreundliche und umweltverträgliche Fortbewegungsmittel zu präsentieren und auszuprobieren.

Clever mobil in Bruck!

Aktionswoche in Fürstenfeldbruck



Machen Sie mit!

Radtouren Stadtführungen

PARK(ing) Day

Ausstellung E-Probefahrten

und viele andere Aktionen



www.umweltbundesamt.de



www.mobilitaetswoche.eu



www.fuerstenfeldbruck.de



2. Welche Aktionen wurden 2019 organisiert?



Prima fürs Klima – unter diesem Motto verteilte unter anderem OB Erich Raff herzförmige Brezen an alle, die zu Fuß, mit dem ÖPNV oder mit dem Fahrrad unterwegs waren. Dabei gab es auch Gelegenheit, sich über nachhaltige Mobilität in Fürstenfeldbruck zu unterhalten. Die Aktion wurde in Kooperation mit der ÖPNV-Station des Landratsamtes organisiert. // Foto: Peter Weber



70 Meter lang und 64 Meter breit: Eines der größten Passagierflugzeuge der Welt hat das Graf-Rasso-Gymnasium am Tag des weltweiten Klimastreiks unter dem Motto „Think CO₂“ nachgebildet. In schwarz gekleidete Schülerinnen und Schüler stellten die Kürzel MUC und PMI, die für München und Palma di Mallorca stehen, dar. Damit wollten sie darauf aufmerksam machen, dass für einen solchen Ferienflug für Hin- und Rückflug pro Passagier insgesamt 585 Kilogramm CO₂ verursacht werden. // Foto: Graf-Rasso-Gymnasium



Busfahren ist nicht immer ganz einfach: Die wichtigsten Regeln, um gut und sicher mit den MVV-Regionalbussen unterwegs zu sein, lernten Grundschul Kinder beim Bus-Training. Am Ende freuten sich alle über ihre Teilnehmer-Urkunde.



Wie sie sicher zur Schule kommen, konnten Erst- und Zweitklässler zweier Brucker Horte beim Schulweg-Training erfahren. Auf dem Verkehrsübungsplatz bekamen sie vom Kiddi-Car-Team die wichtigsten Infos und nach bestandener Prüfung eine Urkunde an die Hand.

IMPRESSIOMEN VON DER MOBILITÄTSWOCHE

„Clever mobil in Bruck“ – Unter diesem Motto waren alle Bruckerinnen und Brucker aufgerufen, sich eine Woche lang mit nachhaltiger Mobilität zu beschäftigen und innovative Fortbewegungsmittel auszuprobieren. Vor allem der Park(ing) Day, an dem Parkplätze an der Hauptstraße kreativ bespielt wurden, ist gut angenommen worden. Bei den Infoveranstaltungen, den Vorträgen, der Radtour und den Stadtführungen war die Resonanz dagegen eher geringer. Insgesamt sind die Organisatoren mit der Premiere der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) aber zufrieden. „Mir hat es sehr gut gefallen“, so das Fazit von OB Erich Raff. Es sei wichtig, die Menschen wachzurütteln. Die große Resonanz bei den Schulen, Vereinen und Organisationen habe ihn überrascht und gefreut, so der Rathauschef. Die Stadt bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Partnern, die mitgemacht haben. Im nächsten Jahr wird es dann eine Neuauflage der EMW geben.



Einkaufen ohne Auto: Auf dem Grünen Markt am Viehmarktplatz konnten Interessierte verschiedene Lastenräder bei einer Probefahrt testen und sich über das neueste städtische Förderprogramm für (E-)Fahrräder informieren.



Clever mobil in Bruck!

Aktionswoche in Fürstenfeldbruck

- 1 Woche
- 8 Partner
- 17 Aktionen
- 17 offizielle Teilnehmer
- Jede Menge Spaß!

3. Was ist für die Europäische Mobilitätswoche 2020 geplant?

Jahresmotto 2020: „Klimafreundliche Mobilität für alle“



Was ist für 2020 geplant? (u.a. Aktionen für Grundschul Kinder in 2020)

- Erneut geplant:
 - Schulwegtraining
 - Bustraining
 - Stadtrallye für Kinder
 - Probefahrt mit Lastenräder für Familien (neu: Direkt auf dem Schulhof?)
- Neu in 2020:
 - Der Schulbus (siehe nächste Folien)
 - Wir sind auf der Suche nach interessierten Eltern und Schulen!

Welt PARK(ing) Day

Stadt Fürstenfeldbruck

📅 Freitag, 18.09.2020
📍 Hauptstraße

Aus dem Parkplatz wird Park!

Der PARK(ing) Day ist eine jährliche weltweite Aktion, bei der Künstler, Designer, Aktivisten oder ganz normale Bürger einen abgegrenzten Parkplatz in einen temporären öffentlichen Park verwandeln.











Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:

Dr. – Ing. Montserrat Miramontes

Stadt Fürstenfeldbruck

Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement

Mail: montserrat.miramontes@fuerstenfeldbruck.de

Telefon: 08141 281 - 4119

Fax: 08141 282 – 4116

Postanschrift:
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Büro:
Niederbronnerweg 3
82256 Fürstenfeldbruck



GROSSE KREISSTADT FÜRSTENFELDBRUCK

Verkehrsentwicklungsplan



ASV Wulfhorst
Agentur für Standort- und
Verkehrsentwicklung

**GREEN CITY
EXPERIENCE**

gevas

ASV Wulfhorst
Green City Experience GmbH

Projektleitung Stadt FFB

Herr Harald Spath, +49 89 489 085 0, h.spath@gevas-ingenieure.de
Herr Michael Kunz, +49 89 489 085 56, m.kunz@gevas-ingenieure.de

Prof. Dr.-Ing. Gebhard Wulfhorst, gebhard.wulfhorst@tum.de
Frau Kerstin Knuth, +49 89 890 688 637, kerstin.knuth@greencity.de
Frau Pia Bolkart, +49 89 890 668 633, pia.bolkart@greencity.de

Dr.-Ing. Montserrat Miramontes, montserrat.miramontes@fuerstenfeldbruck.de